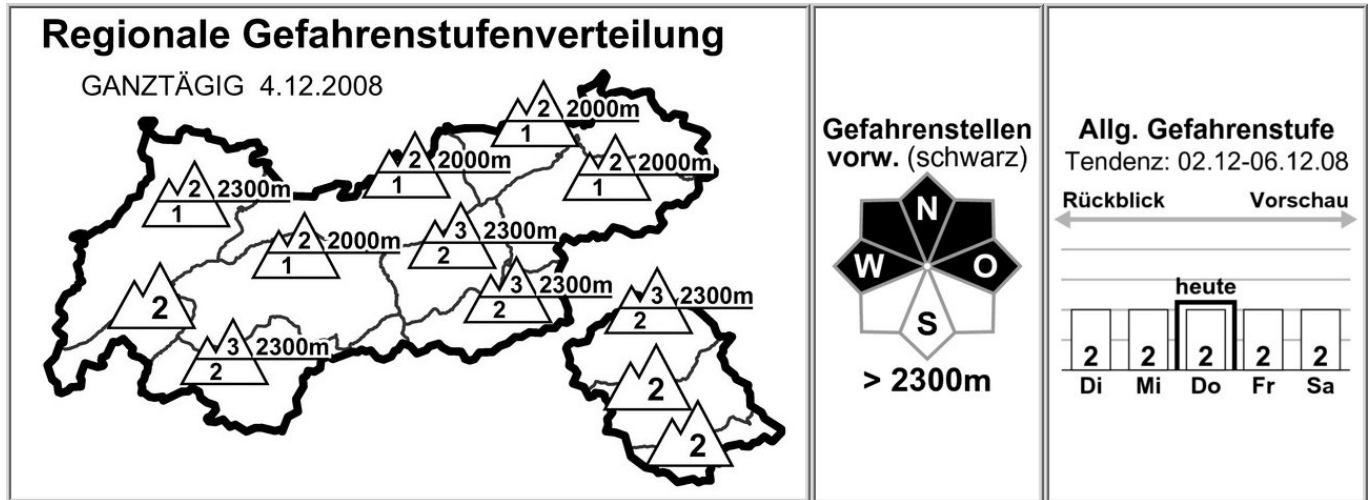


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 04.12.2008, um 07:30 Uhr



## FRISCHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN IN KAMMNÄHE BEACHTEN!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrscht inzwischen meist schon mäßige, in tiefen Lagen geringe, oberhalb etwa 2300m jedoch teilweise noch erhebliche Gefahr. Schuld daran haben die seit gestern in den typischen Föhnschneisen entstandenen neuen Triebsschneeansammlungen. Diese finden sich vor allem im Steilgelände der Exposition W über N bis O und sind vermehrt in Kammnähe anzutreffen. Ältere Triebsschneeansammlungen vom Wochenende befinden sich vor allem oberhalb etwa 2300m in sehr steilen Hängen der Exposition WNW über N bis ONO. Diese können durch einen einzelnen Wintersportler nur mehr an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee ausgelöst werden. In den neuschneereichen Regionen Tirols ist weiterhin mit dem vereinzelt Abgang so genannter Gleitschneelawinen zu rechnen. Dabei handelt es sich um Schneemassen, die auf steilen Wiesenhängen in allen Expositionen abgleiten können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und dadurch auch stabilisiert. In Föhnschneisen verfrachtete gestern mäßiger bis teilweise stärkerer Windeinfluss den lockeren Neuschnee der vergangenen zwei Tage. Dadurch bildeten sich kleinräumig neue Triebsschneeansammlungen, die mitunter störanfällig sind. Ansonsten kann eine, längerer Zeit der Kälte ausgesetzte Altschneedecke in den Expositionen WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2300m, hochalpin auch ein bodennahes Schwimmschneefundament noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bestes Skiwetter mit guter Fernsicht, nachmittags trübt es im Gebirge dann ein. Die Frostgrenze bis heute Abend auf über 1800 m und sinkt in der Nacht zum Freitag wieder auf 1600 m. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -7 Grad. Mäßiger, nachmittags lebhaft auffrischender Südwestwind.

### TENDENZ

Mit dem zunehmenden Windeinfluss werden weitere Triebsschneepakete entstehen, die vom Wintersportler ausgelöst werden können.

Patrick Nairz